

Corona trifft den Bürgerbus-Verein mit voller Wucht

Erndtebrück: Fahrgastzahlen sind mit der Pandemie eingebrochen / Dennoch gibt es Erfolge: neue Gesichter im Vorstand und am Steuer

VC **Erndtebrück**. Es war ein Jahr, in dem auch den Mitgliedern des Bürgerbus-Vereins Erndtebrück sehr viel abverlangt wurde. Der Verein schaffte es gerade noch, am 11. März 2020 seine Jahreshauptversammlung durchzuführen, bevor zwei Tage später auch der Fahrbetrieb Corona bedingt eingestellt werden musste.

**Alle dachten, es könnte nicht schlimmer kommen.
Dann kam Corona.**

Peter Herling

Fahrdienstleiter Bürgerbus

Am Mittwochabend dann die nächste Jahreshauptversammlung, vorher ein Fahrertreffen. Es waren neue Gesichter dabei - doch wie hätte man sich auch vorher kennenlernen sollen? Dem Vorsitzenden Gerrit Hackbarth sah man jedenfalls an, wie froh er war, die Versammlung unter völlig gewöhnlichen Umständen abhalten zu können. Kein Zoom sondern live und im Bauerhofcafé Afflerbach zwischen Erndtebrück und Schameder.

In seinem Bericht erinnerte sich der Vorsitzende an seine letzte am Freitag, 13. März 2020. „Dann stellten wir den

Fahrbetrieb in Absprache mit der Deutschen Bahn und der Bezirksregierung Arnsberg ein.“ Bis es im Juni 2020 wieder losging, nutzte der Verein die Zeit, um den Bürgerbus mit einer Plexiglas-scheibe zum Fahrgastraum und einem Desinfektionsspender auszurüsten. Am 8. Juni 2020 durfte wieder gefahren werden. „So schön, wie es war, wieder Fahrgäste mitnehmen zu können. So schlecht waren allerdings die Fahrgastzahlen“, betonte Gerrit Hackbarth ernüchtert. Fahrdienstleiter Peter Herling schrieb in seinem Bericht sogar vom bisher schwierigsten Jahr seit Beginn des Bürgerbusses. Schon im Februar 2020 hatte der Bürgerbus einen Negativrekord von neun Fahrgästen an einem Tag einfahren müssen. Peter Herling: „Alle dachten, es könnte nicht schlimmer kommen. Dann kam Corona.“ Vergleichszahlen zwischen 2020 und 2019 seien nicht möglich. Nach dem 8. Juni 2020 hätten die Fahrgastzahlen nicht mehr den Stand von vor Corona erreicht.

In dieser schwierigen Zeit sei die Kommunikation mit der Deutschen Bahn allerdings gut gewesen, betonte Gerrit Hackbarth in seinem Bericht. Auch für die Unterstützung der Mercedes-Werkstatt dankte der Vorsitzende und fand mit Blick auf die Fahrer lobende Worte: „Ohne euch,

die sich jeden Tag unserer Aufgabe stellen, wäre der Bürgerbus-Betrieb überhaupt nicht möglich. Euch, die ihr ehrenamtlich eure Freizeit opfert, euch gehört mein besonderer Dank.“ Der Vorsitzende dankte auch den Sponsoren für die Unterstützung und vergaß nicht zu erwähnen, dass die Vorstandsarbeit trotz Corona zwar ohne Vorstandssitzungen auskommen, aber dank Telefon und Handy weiter gelaufen sei.

Fahrdienstleiter Peter Herling begrüßte noch Klaus Saßmannshausen in den Rei-

hen der Fahrer. Verabschieden musste er Fred Rasack, der am 12. November 2020 seine letzte Fahrt als aktiver Fahrer bestritt und nun als Fahrgast die Dienste des Bürgerbusses in Anspruch nehmen kann.

Die Wahlen ergaben eine Neuwahl der 2. Vorsitzenden Angelika Stöcker. Jennifer Dreisbach wurde zur Nachfolgerin von Renate Theiler gewählt, die künftig Schriftführerin des Bürgerbus-Vereins Erndtebrück sein wird. Sie folgt damit auf Karl-Friedrich Wied, der aus dem Vorstand ausschied.



Karl-Friedrich Wied verlässt den Vorstand. Angelika Stöcker ist weiter als 2. Vorsitzende mit dabei, und Jennifer Dreisbach bekleidet das Amt der Kassiererin. Gerrit Hackbarth (v. l.) war froh, die Jahresbilanz klassisch abhalten zu dürfen.

Foto: Christian Völkel